



K U N D M A C H U N G

Anlässlich der am Montag, 11. 09. 2017 stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- zu 8) In den vergangenen Jahren sind an verschiedenen Stellen unserer Wasserversorgungsanlage Ramsau (Teilstück Gemeindehaus bis Liftparkplatz) Rohrbrüche aufgetreten, welche notdürftig saniert wurden. Bei einer genaueren Ursachenforschung hat sich herausgestellt, dass dieses Teilstück äußerst korrosionsanfällig (Durchrostung von außen durch sehr aggressive Bodenverhältnisse in Verbindung mit den verlegten Sphärogussrohren) ist und dringendst geboten ist, dieses Teilstück gegen PE-Rohre auszutauschen. Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen war auch die Mitverlegung der LWL-Infrastruktur sowie eine gänzliche Sanierung der Gemeindestraßen in diesem Bereich. Es wurde seitens der Gemeinde eine Ausschreibung für diese Sanierungsarbeiten durchgeführt und haben drei Firmen ein Angebot gelegt. Als Bestbieter ist die Fa. Hochtief Infrastructure GmbH, Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 143.071,89 hervorgegangen. Die Materialkosten (Rohrmaterial, Formstücke etc.) für Wasserleitung betragen lt. Angebot ca. € 14.000,-.
- Zur Finanzierung dieses Projektes können auch Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes in Anspruch genommen werden. Der Zweckzuschuss kann maximal 25 % der Gesamtinvestition betragen. Für unsere Gemeinde sind insgesamt € 29.451,- aus diesem Topf vorgesehen. Zur Ausschöpfung dieser Mittel schlägt der Bürgermeister vor, dass auch ein Teil der „ABA Unter-/Oberried“ noch im heurigen Jahr nach Verfügbarkeit der entsprechenden Mittel realisiert wird. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen für die „WVA Ramsau, LWL und Straßensanierung“ an die Fa. Hochtief Infrastructure GmbH, Innsbruck lt. Angebot. Weiters beschließt der Gemeinderat das Projekt „ABA Unter-/Oberried“ (im Bereich „Pöllstein“) in Angriff zu nehmen und nach Verfügbarkeit der finanziellen Mittel (Kommunales Investitionsprogramm, Bedarfszuweisung) auszuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

- zu 9) Für die Durchführung des Winterdienstes 2017/2018 liegen zwei Angebote (Fa. Gredler, Zell am Ziller für den Bereich „Ramsberg“ und Maschinenring (MR-Service Tirol) für den Talbereich des Gemeindegebietes vor. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Winterdienstes 2017/2018 gemäß der vorliegenden Angebote an die Fa. Gredler Wilfried, Zell am Ziller (Ramsberg) und der MR-Service Tirol reg.Gen.m.b.H., Innsbruck (Talbereich des Gemeindegebietes).

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Für die Räumung der Gehsteige und der öffentl. Plätze soll noch nach einer praktikablen Lösung gesucht werden und verschiedene Möglichkeiten geprüft werden.

- zu 10) Die Gemeinde Schwendau hat ein Ansuchen an die Gemeinde Ramsau im Zillertal gerichtet in dem um einen Beitrag für den Betrieb des Kinderliftes „Horbergbahn/Sporerleite“ ersucht wird. Der Lift wird seit dem Winter 2010/2011 von den Mayrhofner Bergbahnen betrieben. Nach Übersiedlung vom früheren Standort befindet sich der Kinderlift nunmehr am jetzigen Standort im Bereich der sogenannten „Sporerleite“.

Es findet eine konträre Diskussion im Gemeinderat über das Für und Wider eines Beitrages der Gemeinde für diese Einrichtung statt.

Bgm. Steiner schlägt vor, dass die Gemeinde Ramsau im Zillertal für die Wintersaison 2017/2018 einen Beitrag in Höhe von € 3.500,-- leistet und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einen Beitrag an die Gemeinde Schwendau für den Kinderlift „Horberg/Sporerleite“ in Höhe von € 3.500,-- für die Wintersaison 2017/2018.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Diskutiert wird auch darüber, dass der Kindergarten Ramsau einen Tag pro Woche in der Wintersaison das Angebot des Kinderliftes in Schwendau nutzt.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde die Kosten für diesen „Skitag“ pro Woche in der Wintersaison (Betreuung durch Schischule, Transport) übernimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Der Bürgermeister:

Steiner Friedrich
(elektronische Fertigung)

Kundmachungsvermerk:

Amtstafel + Internet (www.ramsau.tirol.gv.at/aktuelles/amtstafel)

Angeschlagen am: 12.09.2017

Abgenommen am: 27.09.2017